



Kontaktbriefplus 2011

Deutsch

Neuerung beim Kontaktbrief

Den Kontaktbrief wird es künftig nicht mehr in einer Kurz- und einer Langfassung geben. Der bisherigen Kurzfassung entsprechend wird der Kontaktbrief im Juli den Schulen in gedruckter Form zugesandt und auf der Homepage des ISB online veröffentlicht. Bis Mitte September wird dieser Kontaktbrief künftig durch eine Online-Datei ergänzt, um Inhalte ausführlicher darzulegen oder ergänzende aktuelle Informationen weiterzugeben. Die Information der Fachschaft in der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahrs sollte deshalb auf Basis des Kontaktbriefsplus geschehen.

Oberstufe und Abitur am achtjährigen Gymnasium

An erster Stelle stehe hier der Dank von Herrn Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle an die Kolleginnen und Kollegen der bayerischen Gymnasien für ihren enormen Einsatz. Mit KMS vom 25. Juli 2011, Nr. VI. 5 – 5 S 5400-6.72170, lobt er mit Blick auf den doppelten Abiturjahrgang ausdrücklich, dass die „organisatorischen, zeitlichen und nicht zuletzt pädagogischen Herausforderungen dank der Fachkompetenz und des Engagements von Lehrkräften, Oberstufenkoordinatoren und Schulleitungen souverän bewältigt“ worden sind, und spricht dafür seine Anerkennung aus.

Zur Information sind im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse des Doppelabiturs für das Fach Deutsch zusammengefasst:

Deutsch Abiturprüfung	neunjährig	achtjährig
Notendurchschnitt der schriftlichen Prüfung	LK 2,72 GK 2,84	3,0

Aufgabenwahl G 8	I	II	III	IV	V
Schüler	8674	7572	3704	1942	8678
in Prozent	28,4 %	24,8 %	12,1 %	6,4 %	28,3 %

Beim Vergleich der Notendurchschnitte ist zu bedenken, dass im achtjährigen Gymnasium alle Schülerinnen und Schüler die schriftliche Abiturprüfung ablegen, im neunjährigen Gymnasium waren dies in der Regel v. a. die an Deutsch besonders interessierten. Die Aufgabenwahl im G 9 wurde nicht mehr erhoben.

Zur diesjährigen Abiturprüfung im Fach Deutsch erhielt das Fachreferat von unterschiedlicher Seite viel Zustimmung; die Aufgabenstellung wurde weit überwiegend als angemessen und zugleich als anspruchsvoll und thematisch ansprechend bewertet. Wie in den vergangenen Jahren differieren solche Einschätzungen natürlich im Detail – beispielsweise was Textlänge bzw. Arbeitszeit betrifft. An dieser Stelle sei nochmals betont, dass es sich bei den Hinweisen zur Korrektur und Bewertung um Lösungsvorschläge handelt. Im Rahmen der Kompetenzorientierung ist geplant, die Inhaltlichkeit

dieser Hinweise in den kommenden Jahren in angemessener Weise zu reduzieren und im Gegenzug die Kriterien für die zu erwartende Schülerleistung ausführlicher zu formulieren.

Die Aufgabenformate der Abiturprüfung erwachsen aus dem Lehrplanbereich „Schreiben“. Ab Jahrgangsstufe 7 des achtjährigen Gymnasiums setzt sich dieser aus den Schreibsträngen *Zusammenfassen und Erschließen von literarischen Texten*, *Zusammenfassen und Analysieren von Sachtexten* sowie *Argumentieren und Erörtern* zusammen (Anhang 1). Im Rahmen der Kompetenzorientierung werden diese Schreibstränge, v. a. das Analysieren und das Erörtern, zunehmend miteinander kombiniert. Die beigefügte Graphik (Anhang 2) ordnet die Abiturformate bzw. deren Varianten den Schreibsträngen des Lehrplans (Eckpunkte des Dreiecks) zu und nennt Beispiele aus den vergangenen Abiturprüfungen. Zu beachten sind die ergänzenden Erläuterungen.

Die Grundstruktur für das Deutsch-Abitur ist nun v. a. durch

- Handreichungen (u. a. ISB-Handreichung „Neues Schreiben“, Wolnzach: Kastner ²2010, vgl. www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=0&QNav=5&TNav=1&INav=0&Pub=1308),
- Musterabituraufgaben (www.isb.bayern.de > Materialien > Musterabitur Deutsch bzw. www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=0&QNav=12&TNav=1&INav=0&Pub=1329),
- den Sonderkontaktbrief Februar 2010 (www.isb.bayern.de > Materialien > Kontaktbriefe bzw. <http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=0&QNav=12&TNav=1&INav=0&Pub=1332>)
- sowie durch die diesjährige Prüfung

etabliert und dient als Zielorientierung für den Unterricht in Unter-, Mittel- und Oberstufe des Gymnasiums. Die Aufgabenformate der kommenden Abiturprüfungen entsprechen dieser Grundstruktur.

Im Grundlagenfach Deutsch, das mit einer schriftlichen Abiturprüfung abschließt, kommt den Fachschaften bei der schulischen Konkretisierung der Schreiberziehung und der Vorbereitung aller Schülerinnen und Schüler auf diese Prüfung eine besondere Verantwortung zu. Falls nötig sollten die fachschaftsinternen Schreibprogramme in dieser Hinsicht überprüft werden. Schreibformen des gestaltenden oder informierenden Schreibens, z. B. das Schildern oder das Beschreiben von Vorgängen, sind ab Jahrgangsstufe 7 nicht mehr als Schulaufgabenformate möglich.

Die im bayerischen Deutsch-Abitur verwendeten Texte der letzten Jahre wurden auf der Seite www.isb.bayern.de > Materialien > Texte in den bayerischen Abiturprüfungen im Fach Deutsch (<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=0&QNav=12&TNav=1&INav=0&Pub=1536>) zusammengestellt.

Neben der multimedialen Schulbibliothek stellen die öffentlichen und die wissenschaftlichen Bibliotheken willkommene Partner für W-Seminare dar. Viele dieser Einrichtungen bieten mittlerweile Einführungen in das Thema „Informationskompetenz“ sowie Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten für die gymnasiale Oberstufe an. Unter www.informationskompetenz.de > Regionen > Bayern > Kontakt für Schulen hat die Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz des Bibliotheksverbunds Bayern (AGIK Bay) die einschlägigen Angebote der bayerischen Hochschulbibliotheken zusammengestellt. Ein Klick auf die Bayernkarte zeigt, was dort zu erwarten ist. Angebote von Stadtbibliotheken zur Förderung der Informationskompetenz finden Sie über den Pfad www.leseforum.bayern.de > Schulbibliothek > Organisation > Kooperation mit öffentlichen Bibliotheken.

Jahrgangsstufentests und fachliche Leistungstests

Die Jahrgangsstufentests 2011 für Deutsch finden am 27. September 2011 (Jahrgangsstufe 6) und am 29. September 2011 (Jahrgangsstufe 8) statt. In Jahrgangsstufe 8 ist die Teilnahme wegen der möglichen Beteiligung von Schulen an den von der Kultusministerkonferenz angebotenen Vergleichsarbeiten (VERA, für Deutsch am 29. Februar 2012) freiwillig. Im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung an Ihrer Schule wird empfohlen, auch künftig eine der beiden Möglichkeiten wahrzunehmen und sich in Jahrgangsstufe 8 entweder am Jahrgangsstufentest oder am Vergleichstest VERA zu beteiligen.

Zentrale Tests in den Grundlagenfächern des Gymnasiums haben sich als wichtige Instrumente der Qualitätssicherung erwiesen. Eine Übersicht, wie sich die Tests zur Weiterentwicklung von Unter-

richt und zur professionellen Diagnose der individuellen Schülerleistung nutzen lassen, findet sich im Anhang (Anhang 3), weitere Informationen stehen online unter www.isb.bayern.de > *Jahrgangsstufenarbeiten (Gymnasium)* > *Lehrerinformationen*. Unter > *Jahrgangsstufenarbeiten Deutsch* finden sich auch computergestützte Übungsmöglichkeiten. Diese Übungen werden nach und nach ergänzt.

Weitere Informationen, u. a. zur Durchführung der Jahrgangsstufenarbeiten, enthalten die KMS zu den Jahrgangsstufenarbeiten 2011 vom 24.02.2011, Nr. VI.4 – 5S5402.6-6.11026, und vom 16.06.2011, Nr. VI.4 – 5S5402.6-6.54191 o.V.

Weiterentwicklung des bayerischen Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden im Sinne eines Gesamtkonzepts von der Grundschule bis zum jeweiligen Schulabschluss zu einem neuen Lehrplanmodell (LehrplanPLUS) weiterentwickelt. Ein entsprechender Auftrag des StMUK erging am 27. Juli 2010 an das ISB. Hinter dem „PLUS“ stehen insbesondere eine explizite Kompetenzorientierung und die verbesserte Abstimmung zwischen den Schularten, aber auch die Bereitstellung exemplarischer Aufgaben und ein digitales Informationssystem. Die Abstimmung mit den anderen Schularten dient zum einen dazu, Übergänge zu glätten, zum anderen können damit aber auch Unterschiede zwischen den Schularten deutlicher herausgearbeitet werden. Ausführlichere Informationen enthält der Artikel von Thomas Sachsenröder, *Das Konzept LehrplanPlus*, erschienen in *Schulverwaltung Bayern*, Heft 4 und 5 / 2011.

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass ein unabhängiges Gutachten des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) die Konzeption des aktuellen Deutsch-Lehrplans für das bayerische Gymnasium ausdrücklich für gelungen hält. Zudem wird eine wesentliche Übereinstimmung mit den EPA und den KMK-Bildungsstandards festgestellt und konstatiert, dass diese bei entsprechender Umsetzung des Lehrplans gut erreichbar sind. Rückmeldungen der vergangenen Jahre aus den bayerischen Kollegien zeigen zudem, dass insgesamt hinsichtlich der Umsetzbarkeit des Lehrplans keine Zweifel bestehen. Die Präsenz und Ausstattung des Faches Deutsch am achtjährigen Gymnasium wird weitgehend begrüßt. Sicherlich wäre, wie von vielen Kolleginnen und Kollegen angeregt, eine Erhöhung der Wochenstundenzahl in der Jahrgangsstufe 10 auf vier Stunden wünschenswert; die Dreistündigkeit ist aber bereits Ergebnis einer differenzierten Auseinandersetzung, welche die jeweils berechtigten fachlichen Anliegen (auch anderer Fachbereiche) ebenso beleuchtet hat wie die Grenzen der Stundenbelastung für die Schülerinnen und Schüler.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es sich empfiehlt, bei der inhaltlichen oder gar strukturellen Weiterentwicklung des Deutschlehrplans behutsam vorzugehen. Um im Hinblick auf diese Weiterentwicklung die Erfahrungen der Lehrkräfte weiterhin einbeziehen zu können, wird ab Oktober 2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt. Die dazu benötigte Online-Fassung des Lehrplans für das achtjährige Gymnasium in Bayern findet sich unter <http://www.isb-gym8-lehrplan.de>. Neben dem Lehrplantext enthält die Link-Ebene Hinweise zur Umsetzung des Lehrplans sowie illustrierende Aufgabenbeispiele, die fortlaufend ergänzt werden.

Sonstiges

- Die ISB-Seite **Service für Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer** (www.isb.bayern.de > *Materialien* > *Service*) gibt einen Überblick über verschiedenste Informationsquellen. Zentrale Termine für das Fach Deutsch werden unter > *Materialien* > *Termine* zusammengefasst.
- Die neue Handreichung „ProLesen. Auf dem Weg zur Leseschule – Leseförderung in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern“ richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten und aller Fächer und ist für 24,90 € beim Auer Verlag Donauwörth erhältlich. Zudem steht sie als Download auf der Seite www.leseforum.bayern.de > KMK: ProLesen zur Verfügung. Die Handreichung enthält vielfältige Anregungen für eine innovative und wirksame Unterrichtspraxis. Leseförderung wird als eine Aufgabe aller Fächer begriffen. In diesem Zusammenhang sei auf den Aufsatz von

Christian Wolf, *Lob des Lesens*, erschienen in Gehirn&Geist 10/2010, *Lesen!*, verwiesen (Text online verfügbar), in dem die vielfältigen positiven Auswirkungen des Lesens literarischer Texte auf die Entwicklung des menschlichen Gehirns zusammengefasst werden.

- Im Unterricht einsetzbare **Lesebegleithefte** finden sich unter www.leseforum.bayern.de > *Leseförderung*; unter > *Lesenswert* wurden für die Lektüreauswahl und -aufbereitung hilfreiche Tipps und Schüler- bzw. Lehrerrezensionen zusammengestellt.
- Die **Wanderausstellung „Türkische Bibliothek“** der Stiftung Lesen, bestehend aus 13 DIN-A1 Schautafeln sowie allen 20 Bänden der gleichnamigen literarischen Edition des Unionsverlags, kann ab sofort für das neue Schuljahr angefordert werden. Nähere Informationen finden sich unter <http://www.leseforum.bayern.de/> bzw. können direkt über Herrn Hermann Ruch bezogen werden (hermann.ruch@isb.bayern.de).
- Ansprechpartner für den Computereinsatz im Deutschunterricht ist der zuständige Landesbeauftragte, Herr Günther Neumann, Ludwigsgymnasium Straubing, guenther.neumann.sr@t-online.de. Zudem stehen Fortbildungskonzepte, u. a. zur Textarbeit oder zur Schreibkonferenz am Computer, zur Leseförderung mit elektronischen Medien, zu Wikis im Deutschunterricht und zum Bloggen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sei auf den „crossmedia“-Wettbewerb der Landesarbeitsgemeinschaft Neue Medien e.V. (www.crossmedia-festival.de/) verwiesen, der herausragende Leistungen bayerischer Schülerinnen und Schüler in der Arbeit mit elektronischen Medien ehrt und Möglichkeiten aufzeigt, diese Medien gewinnbringend im Unterricht einzusetzen.
- Unter <http://www.br-online.de/wissen-bildung/collegeradio/katalog/faecher/> finden sich zahlreiche ausgearbeitete Unterrichtsentwürfe mit Impulsen, Audiodateien, Arbeitsblättern und Lehrerhinweisen zu zentralen Themen verschiedener Fächer. Von besonderem Interesse für Deutsch dürfte dabei die Seite <http://www.br-online.de/bayern2/radiowissen/radiowissen-basics-unterricht-deutsch-und-literatur-ID1289815618500.xml> sein. Weitere Angebote der öffentlich-rechtlichen Medien sind u. a.: http://www.planet-wissen.de/kultur_medien/literatur/index.jsp sowie https://www.wdr.de/wissen/wdr_wissen/themen/kultur_religion/literatur/index.php5.
- Eine nach Motiven sortierte **Sammlung von Bildern, Fotos und Grafiken**, die im nicht kommerziellen Bildungsbereich copyrightfrei einsetzbar sind, steht online unter <http://bilder.tibs.at>.
- Die vom Unterfränkischen Dialektinstitut (UDI) herausgegebene **Handreichung „Dialekt und ...“** bietet Arbeitsmaterial zum Einsatz an Schulen. Das Schülermaterial umfasst u. a. vereinfachte Dialektkarten sowie Fragebögen und Arbeitsaufträge zum selbständigen Arbeiten. Über <http://www.unterfraenkisches-dialektinstitut.de/> > *Kontakt* kann die Handreichung kostenlos angefordert werden. In diesem Zusammenhang sei nochmals auf die ISB-Handreichung „Dialekte in Bayern“ hingewiesen, die konkrete Anregungen für den Unterricht vom Primarbereich bis zur Sekundarstufe II bietet. Sie lässt sich unter www.isb.bayern.de > *Publikationen* herunterladen.
- Die **Jahrgangsstufe 5 hat als Gelenkklasse** in den weiterführenden Schularten eine besondere Bedeutung. Ab sofort stehen wichtige Informationen zur Organisation der Gelenkklasse, sorgfältig erstellte Fördermaterialien für den Unterricht, auch im Fach Deutsch, und Übersichten zur Schullaufbahnwahl auf einer neu gestalteten Internetseite allen Interessierten zur Verfügung: <http://www.foerdern-individuell.de/> > *Gelenkklassen*. Auf diesem Portal finden sich unter > *Unterricht individualisieren* auch Informationen und Materialien zur individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen. Hier sind verschiedene Ideen für Unterrichtsmethoden bzw. -organisation sowie Erfahrungen bei deren Erprobung zusammengefasst.
- Auf der ISB-Homepage steht ab sofort die **Musterpräsentation „Kompetenzorientierung im Unterricht“** zum Download (www.isb.bayern.de > *Gymnasium* > *Materialien*) zur Verfügung, die für die Arbeit in schulischen Gremien gedacht ist. Sie kann etwa in einer Lehrerkonferenz, in Fachsitzungen, am Pädagogischen Tag oder bei Elternabenden zur Information über den Themenkreis „Kompetenzen, kompetenzorientierter Unterricht, Aufgabenkultur“ eingesetzt werden. Für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik sind anschauliche Beispiele für die Erstellung kompetenzorientierter Aufgaben enthalten. Die Präsentation ist mit einem Subtext versehen, den der Vortragende in eigener Schwerpunktsetzung nach seinen Vorstellungen adaptieren kann.

- Die Bayerische Staatsbibliothek (BSB) bietet online für Lehrkräfte und Lernende **pädagogisch aufbereitete Text- und Bildmaterialien zu bedeutenden Handschriften und alten Drucken der BSB** an. Unter <http://www.bsb-muenchen.de/index.php> > *Benutzung und Service* finden sich digitalisierte Lehrmaterialien auch für das Fach Deutsch, so z. B. das Nibelungenlied, ein Schiller-Autograph oder die Gutenberg-Bibel. Zusammenfassende Texte erleichtern die Einordnung der Einzelmaterialien und können als Grundlage von Schülerreferaten dienen. Das Angebot soll in nächster Zeit noch erweitert werden. Vom häuslichen Schreibtisch aus ist nicht nur die Suche nach Monographien möglich, sondern auch das Arbeiten mit Datenbanken und das Aufrufen von Zeitschriften. Unter „Für Schüler und Lehrer“ finden sich zudem Informationen, die die praktische Arbeit in der Bibliothek erleichtern, sowie Einführungen für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Hinblick auf die Erstellung der Seminararbeit.
- In **übergreifenden Fragen der Seminausbildung und zur Kontaktvermittlung** besteht für die Betreuungslehrkräfte bzw. für die Fachbetreuung das Angebot, den zentralen Fachberater für die Seminausbildung im Fach Deutsch, Herrn Christian Roedig am Siebold-Gymnasium Würzburg, per E-Mail zu kontaktieren: christianroedig@hotmail.com. Den Betreuungslehrkräften wird für ihre engagierte und qualitätsvolle Tätigkeit gedankt.

Anhang 1	Progression der Schreibformen
Anhang 2	Abiturformate im Überblick
Anhang 3	Zusammenfassung Bedienungsanleitung Auswertungsmasken